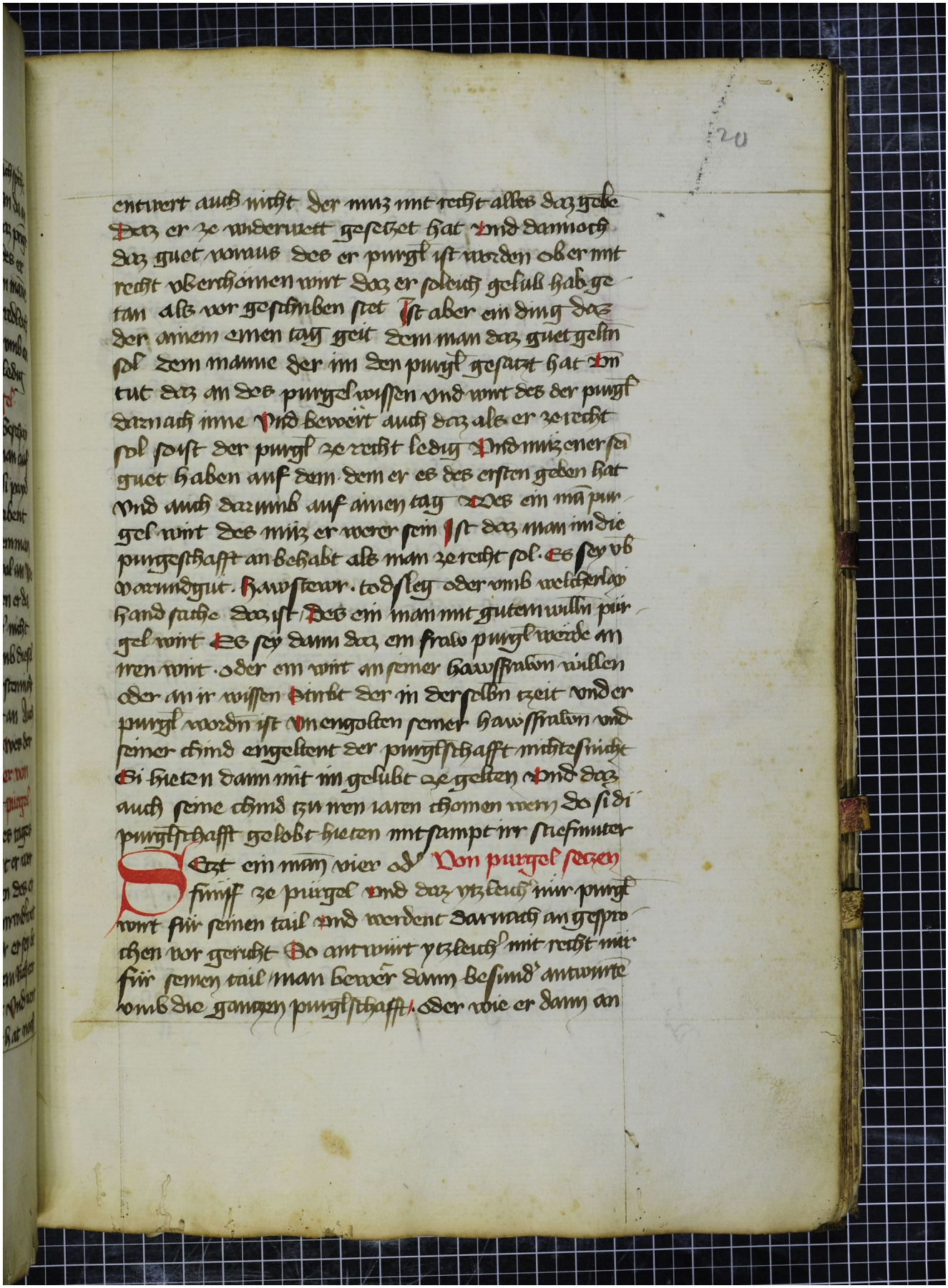
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



20

entwert auch nicht der mnz mit recht alles daz gelt
daz er ze underwett gesetzet hat Vnd dannoch
daz guet voraus des er purgl ist worden ober mit
recht vberchomen wirt daz er solcheu gelub hab ge
tan als vor geschriben stet Ist aber ein ding das
der ainem einen tag geit dem man daz guet gelin
sol dem manne der im den purgl gesatzt hat Un
tut daz an des purgel wissen vnd wirt des der purgl
darnach inne Vnd bewert auch daz als er ze recht
sol sol der purgl ze recht ledig Vnd mnz ener sei
guet haben auf dem dem er es des ersten geben hat
Vnd auch darumb auf ainen tag Des ein man pur
gel wirt des mnz er wer sein Ist daz man im die
purgschaft an behabt als man ze recht sol. Es sey vb
varundgut. Hawstewr. todsleg oder umb welcherlay
hand sache daz ist Des ein man mit gutem willn pur
gel wirt Es sey dann daz ein frau purgl werde an
ren wirt. oder ein wirt an seiner hawsfrawn willen
oder an ir wissen Stirbt der in derselbn zeit vnd er
purgl worden ist Vn engolten seiner hawsfrawn vnd
seiner chind engeltent der purgschaft mitte sinicht
Si hieten dann mit im gelubt ze gelten Vnd daz
auch seine chind tzu ren iaren chomen wern Do si di
purgschaft gelobt hieten mit sampt irr sriefmuter
Setzt ein man vier ob Von purgel setzen
funff ze purgel vnd daz ytzleuch mir purgl
wirt fur seinen tail vnd werdent darnach an gespro
chen vor gericht So ant wirt ytzleuch mit recht mir
fur seinen tail man bewer dann besind antwirte
umb die ganzen purgschaft. oder wie er dann an